

Dialogforen 2022

Smarte Lösungen für den Klimaschutz



**Münchener Rück
Stiftung**
Vom Wissen zum
Handeln

Dialogforen 2022

Smarte Lösungen für den Klimaschutz

Das Bundesverfassungsgericht hat im April 2021 bestätigt, was viele Forschungseinrichtungen, Organisationen und Akteure der Zivilgesellschaft längst befürchtet haben: Die deutschen Klimaziele bis 2030 sind nicht ausreichend genau formuliert. Dringend notwendige Emissionseinsparungen werden zu weit in die Zukunft geschoben, Maßnahmen nach 2031 zu wenig konkretisiert.

Wir müssen alle zusammen ambitionierter werden und Klimaschutz nicht nur als Bedrohung sondern auch als Chance auffassen. In den Dialogforen 2022 wollen wir uns mit Ihnen anschauen, wie das aussehen kann, auf welche Akteure es besonders ankommt und vor allem, welche Lösungen heute schon zur Verfügung stehen.

Zeiten und Veranstaltungsorte

Alle Dialogforen 2022 werden um 19 Uhr starten und sind für ca. 2 Stunden angesetzt. Die genauen Daten finden Sie in der Agenda.

Für die Dialogforen 2022 konnten wir zwei sehr namhafte Projektpartner gewinnen: Die Katholische Akademie Bayern sowie das Klimahaus Bremerhaven.

Das Januar-Forum werden wir gemeinsam mit der Katholischen Akademie Bayern durchführen. Die Veranstaltung findet dort im Auditorium statt:
→ Mandlstraße 23, 80802 München

Das März-Forum wird zusammen mit dem Klimahaus Bremerhaven durchgeführt. Die Veranstaltung findet im Klimahaus statt:
→ Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven

Die Foren im Februar, April, Mai und Juni werden wie gewohnt in den Räumen unserer Gründerin Munich Re durchgeführt:
→ Konferenzraum Europe, Giselastraße 21, 80802 München

Anmeldung

Die Dialogforen 2022 werden im Hybrid-Format geplant. Wir werden einige Plätze vor Ort anbieten, die Veranstaltungen aber auch online übertragen. Für beide Formate (online und vor Ort) müssen Sie sich bitte vorher online registrieren. Die Zahl der Plätze vor Ort ist begrenzt. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie fest planen, teilzunehmen.

Für die persönliche Teilnahme an den Veranstaltungen gelten die jeweils aktuell geltenden Covid-19-Regeln der Veranstalter. Wir werden Sie kurz vor den Veranstaltungen per E-Mail über die einzuhaltenden Vorschriften informieren.

Sollte sich die Corona-Lage bis ins Frühjahr 2022 hinein verschlechtern, behalten wir uns vor, die Vor-Ort-Events abzusagen und die Veranstaltungen rein virtuell zu organisieren. In diesem Fall werden wir Sie rechtzeitig vor den jeweiligen Veranstaltungen informieren.

Aus Datenschutz- und organisatorischen Gründen können wir eine telefonische Anmeldung leider nicht mehr entgegennehmen. Bitte verwenden Sie ausschließlich die Online-Registrierung sowohl für Ihre Vor-Ort als auch für Ihre online-Teilnahme.

► [Dialogforen 2022](#)

Veranstaltungspartner



Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit – wer trägt die Verantwortung?

Katholische Akademie München
12. Januar 2022, 19 Uhr

Klimaschutz ist alternativlos. Doch wer spielt dabei welche Rolle und wer steht in der Handlungsverantwortung? Wie können wir Maßnahmen so gestalten, dass die Lasten intergenerational, international und sozial gerecht verteilt sind? Schafft die EU mit ihrem European Green Deal eine gemeinsame klimapolitische Verantwortung? Und wie überwinden wir den regulatorischen Flickenteppich und schaffen einen neuen ordnungspolitischen Rahmen sowie neue Anreize zum Klimaschutz?

Podiumsgäste:

Prof. Dr. Ottmar Edenhofer

Direktor und Chefökonom, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und Direktor, Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change (MCC), Berlin

Berthold Goeke

Ministerialdirigent, Unterabteilungsleiter Klimaschutzpolitik (BMU) (tbc)

Prof. Dr. Remo Klinger

Honorarprofessor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Hildegard Müller

Präsidentin, Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA), Berlin

Moderation:

Prof. Dr. Johannes Wallacher

Präsident, Hochschule für Philosophie München (HFPH)

Veranstaltungspartner

Green Economy – Klimaschutz als Geschäftsmodell

Münchener Rück Stiftung
8. Februar 2022, 19 Uhr

Klimaschutz wurde lange im Privatsektor als Risikofaktor für wirtschaftlichen Erfolg gesehen. Es ging häufig nur um die drohenden Kosten. Seit einigen Jahren findet jedoch ein Umdenken statt. Klimaschutz kann in vielen Sektoren als Zukunftsmotor und gewinnbringende Perspektive dienen. Jedoch geht es heute nicht mehr nur um kleine GreenTech-Start-Ups, sondern längst um die Transformation der Wirtschaftswelt. Welche Geschäftsmöglichkeiten bietet Klimaschutz? Wie kann Klimaschutz als Wachstumsmotor genutzt werden?

Podiumsgäste:

Wolfram Günther

Staatsminister, Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL), Dresden

Sabine Nallinger

Vorständin, Stiftung 2°, Berlin

Dr. Adriana Neligan

Senior Economist für Green Economy und Ressourcen, Institut der deutschen Wirtschaft (IW), Köln

Ralf Pfitzner

Leiter Konzern Nachhaltigkeit, Volkswagen AG, Wolfsburg

Moderation:

Caspar Busse

Leitender Redakteur, Süddeutsche Zeitung (SZ), München

Energiewende 2.0 – Neue Impulse für ein gesundes Klima

Klimahaus Bremerhaven
24. März 2022, 19 Uhr

Das EEG hat der Klimawende zunächst mächtig Schwung verliehen und wurde als Erfolgsmodell in andere Länder exportiert. Doch der Schwung ist etwas verloren gegangen. Vor allem im Bereich Verkehr und Wärme gilt es aufzuholen. Wir brauchen eine Version 2.0. Wie kann diese aussehen? Müssen wir nicht ganzheitlicher denken, um die Klimaschutzziele zu erreichen? Welche neuen technischen Möglichkeiten stehen uns hier zur Verfügung und was ist realistisch umsetzbar? Welche Rolle kann etwa die Wasserstoffwirtschaft einnehmen?

Podiumsgäste:

Stephanie von Ahlefeldt

Abteilungsleiterin Energiepolitik – Strom und Netze, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Berlin

Prof. Dr. Claudia Kemfert

Leiterin, Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt, Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V. (DIW), Berlin

Andreas Kuhlmann

Vorsitzender der Geschäftsführung, Deutsche Energie-Agentur (dena), Berlin

Dr. Sopna Sury

Chief Operating Officer Hydrogen, RWE Generation SE, Essen

Moderation:

Christian Schrader

Wissenschafts-Journalist, Hamburg

Veranstaltungspartner

Licht aus, Heizung runter, rauf aufs Rad – Was ist Dein Beitrag zum Klimaschutz?

Münchener Rück Stiftung
26. April 2022, 19 Uhr

Längst ist klar, dass der Kampf gegen den Klimawandel nicht mehr nur über die Politik gewonnen werden kann. Gerade die internationalen Prozesse rund um das Klimaabkommen von Paris erscheinen derzeit zu träge. Andere Akteure, wie der Privatsektor aber auch die Zivilgesellschaft müssen vermehrt Beiträge leisten, wollen wir das 1,5-Grad-Ziel noch erreichen. Welchen Beitrag kann der oder die Einzelne überhaupt leisten? Wie kann ich mein Leben klimaneutral organisieren?

Podiumsgäste:

Julian Bischof

Forscher, Institut für Wohnen und Umwelt (IWU), Darmstadt

Heike Holdinghausen

Redakteurin für Wirtschaft und Umwelt, taz, Berlin

Kai Horn

Leiter Vertrieb und Marketing, Mobilitätsplattform highQ, Freiburg

Prof. Dr. Meike Jipp

Institutsleiterin, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Institut für Verkehrsforschung, Berlin

Moderation:

Andreas Unger

Journalist und Moderator, München

Nicht über 2 Grad Erderwärmung — Aber wie?

Münchener Rück Stiftung
24. Mai 2022, 19 Uhr

Das Ziel, unsere Erde nicht auf mehr als 1,5 bis 2 Grad zu überhitzen, ist ambitioniert und gleichzeitig notwendig. Modelle zeigen jedoch, dass die CO₂ Emissionen zu langsam sinken. Selbst wenn wir unsere Anstrengungen signifikant erhöhen, bleiben nicht-vermeidbare Lasten übrig, die kompensiert werden müssen. Bedeutet dies, dass wir CO₂ aus der Atmosphäre entnehmen müssen? Doch wie? Und wohin damit? Längst werden in der Wissenschaft viele natürliche und technische Methoden besprochen, die teils auch schon umgesetzt werden. Um welche Mengen geht es? Was ist technisch machbar? Wie steht es um die gesellschaftliche und politische Akzeptanz?

Podiumsgäste:

Prof. Dr. Anita Engels

Professorin für Soziologie, Universität Hamburg

Anja Karliczek

Mitglied des Deutschen Bundestags, Berlin (tbc)

Prof. Dr. Dirk Messner

Präsident, Bundesumweltamt (UBA), Dessau-Roßlau

Prof. Dr. Andreas Oschlies

Professor für Marine Biogeochemie, GEOMAR Helmholtz Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

Moderation:

Dr. Marlene Weiß

Ressortleiterin Wissen, Süddeutsche Zeitung (SZ), München

Kommunal klimaneutral — Städte als Vorreiter im Klimaschutz

Münchener Rück Stiftung
22. Juni 2022, 19 Uhr

Betrachtet man die verschiedenen Konzepte zum Klimaschutz, erscheint vieles noch unerprobt, unausgereift und nicht skalierungsfähig. Doch dieser Eindruck täuscht. In der Praxis werden innovative Konzepte längst umgesetzt. Eine besondere Rolle nehmen hier Kommunen und Städte ein, welche oft schneller, agiler und innovationsbereiter agieren, als die Länder oder der Bund. In diesem Forum speziell wollen wir aufzeigen, wie die Energiewende und Klimaneutralität bereits heute erreicht und deutlich ambitionierter gestaltet werden können.

Podiumsgäste:

Dietlind Grabe-Bolz

Oberbürgermeisterin, Gießen (tbc)

Prof. Dr. Tobias Teich

Professor für Vernetzte Systeme der Betriebswirtschaft, Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) (tbc)

Octavian Ursu

Oberbürgermeister, Görlitz (tbc)

Arno Zengerle

Alt-Bürgermeister, Wildpoldsried

Moderation:

Andreas Unger

Journalist und Moderator, München